



U·S AIRWAYS

A STAR ALLIANCE MEMBER 

News Release

Siemensstrasse 9
63263 Neu-Isenburg

Contact:
06102-2025 500

Fusion von America West und US Airways nimmt erste behördliche Hürde

29. Juni 2005. Arlington, Virginia, USA – America West Holdings Corp. (NYSE: AWA) und US Airways Group Inc. (UAIQ: OB) haben vergangene Woche bestätigt, dass sie vom US Department of Justice über die Beendigung der Untersuchung zur geplanten Fusion der beiden Airlines informiert worden sind. Zugleich gaben die beiden Airlines bekannt, dass das US Department of Justice auf weitere Informationen verzichtete und die Warteperiode unter dem Hard-Scott-Rodino Antitrust Act somit per Mitternacht des 23. Juni 2005 abgelaufen ist.

Am 19. Mai 2005 gaben America West und US Airways bekannt, sich auf einen Zusammenschluss der beiden Airlines zur ersten nationalen Full-Service Fluggesellschaft mit konsumentenfreundlicher Preisstruktur geeinigt zu haben. Unter der Marke US Airways wird die Airline preisgünstige Flugverbindungen in mehr als 200 Städte in den USA, Kanada, Mexiko, Südamerika, die Karibik und Europa anbieten. Des weiteren tragen verschiedene Dienstleistungen wie ein vielseitiges Frequent Flyer Programm, Airport Clubs, Platzreservierung und erstklassiger Kabinenservice zur Attraktivität der neuen Airline bei.

Gestützt wird der Zusammenschluss der beiden Airlines von bereits veröffentlichten Kapitalinvestitionen von \$500 Millionen. Über zusätzliche potentielle Eigenkapital- und Finanzierungsquellen wird zur Zeit noch verhandelt. Dank der Unterstützung von Lieferanten und Geschäftspartnern wird das Vermögen der neuen Fluggesellschaft bis zum Abschluss der Fusionstransaktionen rund \$1.5 Milliarden betragen.

Bevor die Fusion rechtskräftig wird, braucht sie allerdings noch die Zustimmung verschiedener dritter Parteien. So müssen die Aktionäre von America West, die Gläubiger von US Airways, der U.S. Bankruptcy Court, die Börsenaufsichtsbehörde, das U.S. Department of Transportation und die Luftverkehr-Stabilisierungsbehörde dem Zusammenschluss noch grünes Licht geben.

Wie die beiden Firmen letzte Woche bekannt gaben, sind sie nach wie vor im Fahrplan um die notwendigen behördlichen Zustimmungen diesen Sommer zu erhalten. Der Abschluss der Transaktionen soll dann im Frühherbst erfolgen.

###

*Journalisten, die weitere Informationen wünschen, kontaktieren bitte-
George Pascal, ITMS Marketing GmbH,
Tel. 06032 / 345 9-0, E-Mail: George.Pascal@itms.de*